

Neue Schülerforschungs-AG an der Max-Brauer-Schule!

Wie baue ich den besten Papierflieger? Warum kann man Steine auf dem Wasser „ditschen“? Können Roboter tanzen? Wie steigert man am besten die biologische Vielfalt auf dem Schulhof? Diesen und anderen spannenden Fragen kannst du in unserer Schülerforschungs-AG nachgehen. Du bekommst die notwendige Unterstützung, um eine eigene Forschungsfrage zu finden und zu untersuchen.

Ab Oktober planen wir eine neue Arbeitsgruppe, bei der es um **Forschen, Experimentieren und Selbermachen** gehen soll. Unsere Schülerforschungs-AG ist eine von elf Pilotgruppen, die im September hamburgweit an den Start gehen und euch als junge Forscherinnen und Forscher einladen dabei zu sein.

Was steckt hinter dem Pilotprojekt des Schülerforschungszentrums?

In Hamburg wird 2017 das Schülerforschungszentrum Hamburg seine Pforten öffnen. Hier treffen sich dann Jugendliche, die Lust auf **M-I-N-T** haben – also Spaß daran, einer spannenden Fragestellung aus den Bereichen **Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik** nachzugehen. **Forschen und Arbeiten, Projekte entwickeln und Freundschaften schließen** – darum soll es im SFZ Hamburg gehen!¹

Unsere Schülerforschungs-AG

Bevor es am SFZ Hamburg im nächsten Jahr so richtig losgeht und wir nach der Eröffnung auch die professionellen Werkstätten und Laborarbeitsplätze im SFZ Hamburg nutzen können, wollen wir an unserer Schule schon einmal ein **Pilotprojekt** starten. Teilnehmen können alle ab der 8. Klasse. Wichtig: Auch Schülerinnen und Schüler aus anderen Schulen sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und mitzuforschen!

Der Termin des ersten Treffens wird in Kürze bekannt gegeben. Zur Schülerforschungs-AG treffen wir uns dann einmal in der Woche.

Lehrer: Herr Koch

Kontakt: o.koch@max-brauer-schule.de

¹ Die Initiatoren des Schülerforschungszentrums sind die Behörde für Schule und Berufsbildung, die Joachim Herz Stiftung, die Körber-Stiftung, NORDMETALL und die Universität Hamburg. Sie wollen Schülerinnen und Schüler mit besonderem Interesse im MINT-Bereich zusammenbringen und ihre Talente fördern.